

SPZ11_CHARLY

Bertie der Terrier



In dieser Geschichte reagiert Bertie auf einen Vorfall, der sich Ende Januar 2012 in seiner Heimatstadt zugetragen hat. Ein kleiner Pudelmischling wurde von (wahrscheinlich) 5 größeren Hunden so schwer verletzt, dass er in der Klinik seinen Verletzungen erlag. Die HalterInnen der Hunde kümmerten sich weder um den verletzten Hund, noch um seine 79 Jährige Besitzerin, sondern gingen einfach weiter ...

Heute verzichte ich mal auf das Hallo. Ich bin traurig und ja, ich bin stocksauer! Aber sowas von, das könnt ihr euch wahrscheinlich gar nicht vorstellen.

Ich könnte jetzt was über uns Hunde erzählen und wie wichtig es ist, dass kleine Hunde mit großen Hunden sozialisiert werden und umgekehrt.

Ich könnte erzählen, von Hunden, die in Gruppen anders reagieren, als alleine oder einzeln.

Ich könnte euch bitten, besser aufzupassen.

Ich könnte, ich könnte, ich könnte – aber was würde das bringen?

Die Menschen die es lesen müssten, würden es doch sowieso nicht lesen, weil sie es gar nicht lesen und verstehen wollen!

Der kleine Charly ist tot. Er ist gestorben, weil es immer noch Menschen gibt, die meinen, dass sie sich jeder Verantwortung entziehen können.

Menschen, deren liebster Satz „... ist mir doch egal“ ist.

Menschen, die am liebsten weggucken: bei sich selbst, bei anderen, bei ihren Hunden.

Menschen, die immer noch meinen, dass „die das schon unter sich ausmachen“.

Wie soll ein Hund, der bei solchen Menschen lebt, soziales Verhalten lernen? Ich bin halt nur ein kleiner Terrier und ich werde niemals begreifen können, wie feige und gemein Menschen sein können!

Menschen, die einen Verletzten einfach liegen lassen und sich aus dem Staub machen. Menschen, die eine alte Frau mit ihrem sterbenden Hund allein lassen. Wie roh müssen solche Menschen sein?

SPZ11_CHARLY

Bertie der Terrier



Lieber Charly,

ich verspreche Dir, ich werde versuchen zu helfen, dass das was Dir passiert ist, nicht noch einmal passiert.

Auch, wenn es nur eine kleine Hilfe sein wird. Ich werde versuchen, den Menschen in dieser Stadt klarzumachen, dass wir Hunde nicht nur eine Erziehung brauchen, sondern vor allen Dingen auch umsichtige und verantwortungsvolle Menschen.

Und ich werde an Dich erinnern! Ich werde immer wieder an Dich erinnern, damit Du nicht vergessen wirst. Darauf hast Du mein Terrierehrenwort.

Mach´s gut, kleiner Charly

Dein Bertie